

## Gehen oder bleiben?



Mia ist ein 17-jähriges Mädchen aus Oregon/USA und hat einen Freund, Adam, um den sie andere Mädchen beneidet. Sie liebt ihre Familie sehr – die leicht ausgeflippten Eltern und ihren achtjährigen Bruder. Musik ist ihr Leben, sie spielt Cello.

Mia ist eine ehrgeizige und gute Musikerin. Nach einem Vorspielen hat sie gute Chancen, an einer der besten Musikschulen des Landes in New York aufgenommen zu werden. Und doch weckt sich in ihr der Zwiespalt: Weit weg in diese Schule gehen, ihre Familie und ihre Liebe verlassen, oder ihnen zuliebe darauf verzichten? Gehen oder bleiben? Fast wäre es ihr lieber, wenn eine Absage ihr diese Entscheidung abnehmen würde.

An einem verschneiten Tag beschliesst Mias Familie, Jugendfreunde der Eltern zu besuchen. Auf der Autofahrt dorthin geschieht ein schrecklicher Unfall. Nur Mia überlebt, liegt aber im Koma. Dabei ist sie nicht einfach bewusstlos – sie sieht von aussen auf ihren Körper und bekommt alles mit, was um sie herum passiert. Nur fühlen kann sie

nichts. Und wieder steht sie vor einer Entscheidung: Gehen oder bleiben? Sie sieht Freunde, ihre Grosseltern und vor allem Adam, die um sie kämpfen. Die Autorin Gayle Forman lässt Mia erzählen, mit klaren Worten und oft auch mit einer Prise Humor. Das Buch berührt und unterhält gleichermaßen. Es weckt im Lesenden die Frage nach dem, was im Leben wirklich wichtig ist.

Es ist das dritte Werk von der 39-jährigen Gayle Forman. «Wenn ich bleibe» (Originaltitel: «If I Stay») kam 2009 heraus und schaffte es innert kurzer Zeit auf die Bestsellerlisten. Die Musik zieht sich wie ein roter Faden durch das Buch – von Klassik über Jazz bis Rock –, das verleiht diesem Werk, das sich auch mit den schwierigen Themen Trauer und Tod befasst, eine besondere Leichtigkeit. Ein berührendes Buch, das man in einem Zug durchlesen möchte.

**GRAZIA BARBERA  
KORREKTORIN**

Wenn ich bleibe, Gayle Forman,  
Blanvalet Verlag



## Dem Filz auf der Spur



Es war still geworden auf dem Berg. Die Wanderer sassens bereits in ihren Hotels beim Abendessen, und die Angestellten der Bergstation waren ins Tal gefahren. Nur das leise Murmeln des Flusses war zu hören. Die letzten Sonnenstrahlen warfen silbernes Licht auf die Stahlmasten der Gondelbahn. Eine schwache Brise spielte mit dem Windsack. Grashalme zitterten. Was könnte dieses Bergidyll stören?

Ein Unfall der Bündner Politikerin Franziska Padrun in Zürich. Sie hatte sich jahrelang gegen den Bau eines Kongresszentrums auf der Motta Lischana im Engadin eingesetzt. Flurina Filli, die als Journalistin für einen Zürcher Privatsender arbeitet, glaubt nicht an einen Unfall. Sie ist überzeugt, dass der Geldgeber für das Kongresszentrum, die Alpen-Invest, mit dem Tod der Politikerin in Verbindung steht. Flurina recherchiert im Engadin, sie hat ihre ersten zehn Lebensjahre dort verbracht. Und tatsächlich findet sie eine heisse Spur. Flurina wird bewusst, dass sie immer mehr von

der eigenen Vergangenheit eingeholt wird, und ihre Albträume werden Realität ...

Die Gruppe war zu Fuss den Berg heraufgekommen. Zwei trugen einen Kanister. Als das Hotel zu brennen begann, nickten sie einander zu und machten sich auf den Weg zurück ins Tal. Die Pfähle brannten bis tief in die Nacht. Funken flogen wie kleine Insekten durch den schwarzen Himmel.

Ein packender Krimi über den Schweizer Filz und die Macht des Geldes. Einmal angefangen, kann man das Buch nicht mehr aus der Hand legen. Dieser Roman vermag nicht nur Alpenfans in seinen Bann zu ziehen, sondern auch diejenigen, die es sich in einem Liegestuhl am Strand gut gehen lassen. «Alpenrauschen» ist nach «Verrat in Zürich West» und «Nervengift» Sabina Altermatts dritter Kriminalroman.

**THOMAS HUGENBERGER  
TYPOGRAF**

Alpenrauschen, Sabina Altermatt,  
Piper Verlag



## Royales ganz ungewohnt



Die Hunde sind schuld. Die nämlich waren laut bellend in den jeden Mittwoch am Buckingham Palace haltenden Bücherbus gelaufen. Ihre Besitzerin, die Queen, liess sich daraufhin aus Höflichkeit ein Buch aus.

Sie hatte das Werk nicht nur gelesen, sondern sich am nächsten Mittwoch gleich das nächste geholt. Überdies war sie mit dem Küchenjungen ins Gespräch gekommen. Der Kerl verstand offenbar etwas von Literatur. Die Queen macht ihn kurzerhand zu ihrem persönlichen Pagen, der für sie Lesestoff besorgen soll.

Das ist die erste der von ihrem Hofstaat äusserst misstrauisch beäugten Veränderungen. Neu sind die Gespräche, zu denen die Regentin ihre Besucher verleitet. Unerquicklicherweise werden diese nicht mehr wie früher über die Art ihrer Anreise befragt, sondern nach der aktuellen Lektüre.

Die Protokollführer sind not amused: Majestät erscheint nicht mehr so pünktlich wie früher. Achtet nicht mehr darauf, ob sie eine Brosche eventuell bereits einmal getragen hat. Ja, sie verlässt so-

gar die Pfade der Etikette. So schielt Elisabeth II. – statt erhaben zu winken – während der Kutschfahrt auf den Gedichtband, welchen sie unter dem Schal auf ihren Knien versteckt hat.

Die Queen wird ein anderer Mensch. Der Hof versucht diese Entwicklung zu hintertreiben. Eine kluge Königin mit Bildungsdrang, dagegen muss man etwas unternehmen ... Noch bevor es dazu kommt, überrascht die weit gereiste Herrscherin alle: an ihrem 80. Geburtstag.

Jörg Plathe sprach von einem «Boulevardstück», freilich einem gehobenen, geadelt durch feinen Humor, sorgsam dosierte Ironie und einen respektvollen Witz. Ich gestehe: Eine solche Königin wächst einem ans Herz. Ich empfehle das kostbar gebundene Werk deshalb Literaturliebhabern wie Lesemuffeln.

**KARIN AMMANN  
MASTER OF SCIENCE UZH  
KOMMUNIKATIONSSPEZIALISTIN  
UND AUTORIN**

Die souveräne Leserin, Alan  
Bennett, Klaus Wagenbach Verlag



## Durch Musik raus aus dem Tal



Die besten Momente sind, wenn man nicht weiss, ob man grade lacht oder weint. Die besten Bücher auch. «Populärmusik aus Vittula» gehört definitiv zu meinen liebsten Büchern. Bei Amazon steht: «Hätten Woody Allen, Kaurismäki und Ingmar Bergman zusammen ein Drehbuch à la Astrid Lindgren plus Sex & Räckönräll gesucht – Mikael Niemi komisch-melancholische Nordkaff-Saga von Mattis pubertärer Erweckung wäre die perfekte Vorlage geworden.» Stimmt.

Mikael Niemi, 1959 im abgelegenen Niemandsland an der finnisch-schwedischen Grenze geboren, erzählt in seinem Erstling, was ihn und seine pubertierenden Freunde auf der Schwelle zum Erwachsenwerden umtrieb. Der Ich-Erzähler Matti und sein schweigsamer Freund Niila kennen nichts anderes als das Tornedal mit seiner schrulligen, finnischsprachigen Minderheit und dem alles überwachenden Laestadianismus, einer besonders engstirnigen und lustfeindlichen Freikirche. Stimmt, das klingt nicht lustig. Doch das Buch

ist extrem lustig. Und ab und zu extrem deftig. Und zärtlich, und wehmütig. Es nimmt die Sicht von Jungs ein, die von hartem Rock'n'Roll und leichten Mädchen fantasieren und erst von Weitem zugucken dürfen.

Die Nordlandkäuze kitzeln auf ganz eigene Weise das Beste aus ihrem Leben heraus. Bei einer Hochzeitsfeier etwa, wo verfeindete Clans aufeinander treffen. Der unfassbare Alkoholkonsum führt zu kollektiven Kraftproben wie Armdrücken und Fingerhakeln, bei denen Männer und Frauen gleichermaßen mitmachen. Doch Mattis Schlüsselerlebnis setzt beim ersten Ton einer Elvis-Single ein. Fortan wird der Rock'n'Roll für die beiden Freunde der Traum von einem anderen Leben, der sie zur eigenen Band, auf eine kleine Tournee und schliesslich für immer aus der Enge des Tales herausführen wird.

**SILVIA MÜLLER  
REDAKTORIN**

Populärmusik aus Vittula, Mikael  
Niemi, btb Taschenbuch Verlag



## Magische Reise in den Norden



Das Buch «Der Goldene Kompass» ist der erste Band einer Trilogie des britischen Autors Philip Pullman. Das erste sowie auch die zwei folgenden Bücher «Das Magische Messer» und «Das Bernstein-Teleskop» erzählen die Geschichte von Lyra.

Das junge Mädchen lebt in einer uns ähnlichen, aber in den Details doch sehr unterschiedlichen Parallelwelt. Eine tragende Rolle spielen dabei die Dämonen, die in Form eines Tiers ausserhalb des menschlichen Körpers die Seele widerspiegeln. Lyras Welt ist stark von kirchlichen Zwängen geprägt, die auch Wissenschaft und Forschung kontrollieren. Sie lebt behütet in einem College in Oxford. Als sie dort ihren einzigen Verwandten Onkel Asriel bei einem Geheimtreffen belauscht, wird sie auf einen kurz bevorstehenden Krieg und den sogenannten «Staub» aufmerksam. Dieser erscheint in Form des Nordlichts über dem Polarkreis.

Eines Tages besucht die elegante Miss Coulter das College und nimmt Lyra mit nach London, um sie privat zu unterrichten. Bald stellt sich aller-

dings heraus, dass Miss Coulter Oberhaupt eines hohen Kirchengremiums ist, das gefährliche Staub-Experimente mit Kindern durchführt. Lyra nimmt Reissaus und schliesst sich einem Schiffahrer-Volk an. Hoch im Norden gelingt es ihnen mit der Hilfe eines riesigen Panzerbären die entführten Kinder zu befreien. Dabei entdeckt Lyra, dass ihre Welt mit einer anderen durch Staub verbunden ist und dass es noch Dutzende solcher parallelen Welten gibt ... Unter anderem auch unsere. Nun beginnt das Abenteuer erst richtig.

Die Trilogie, die unter dem Titel «His Dark Materials» erschienen ist, verbindet Fantasie mit Wissenschaft und Religionsansichten. Einmal angefangen, legt man es kaum aus der Hand. Ist der erste Band fertig gelesen, dürstet es einem gleich nach dem zweiten. Farbenreiche Wesen und eine clevere Geschichte machen diese Trilogie unverzichtbar.

**RAMONA PFUND  
REDAKTORIN**

Der Goldene Kompass, Philipp  
Pullman, Heyne- und Carlsen-Verlag



## Kinderbuch für Strand und Badi



«Haben Kraken einen Lieblingsarm?» ist nicht nur der Titel eines Kinder-Brockhaus-Buchs, sondern auch eine der Fragen darin. 300 spannende, lustige und auch verwirrende Fragen und die entsprechenden Antworten finden die Leser in diesem Buch. Wie viel Megabyte hat das Gehirn? Welche Schuhgrösse hat die Freiheitsstatue und wie lang können Fingernägel werden? Allesamt Fragen, die Kinder, die einen Brockhaus besitzen, dem Clever-Club gestellt haben. Alle Wissenshungrigen ab 7 Jahren finden in dem Buch verblüffende und lehrreiche Antworten.

Ansprechende Illustrationen und eine leserfreundliche Aufmachung laden zum Blättern und Schmökern ein. Aufgrund der kurzen Texte – jede Frage wird auf einer Seite beantwortet – ist es auch für ungeübte Leser sehr gut geeignet. Aber auch Erwachsene, die alles zu wissen meinen, können noch viel Neues erfahren. Oder wussten Sie, dass Schnecken über Rasierklingen kriechen können, ohne sich zu verletzen?

«Haben Kraken einen Lieblingsarm?» ist nach «Kriegen Pinguine kalte Füsse?» das zweite Buch dieser Reihe. Beide Bücher eignen sich bestens, gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen – vielleicht sogar in der Badi oder am Strand.

**CHRISTINA SCHAFFNER  
KORRESPONDENTIN**

Haben Kraken einen Lieblingsarm?, Verlag Brockhaus,  
Kinder-Brockhaus-Themenbände



## Lesen in den Ferien

Jedes Jahr vor den Sommerferien präsentiert die «Andelfinger Zeitung» auf dieser Seite ihre Buchtipps. Ob Krimi, Liebesroman oder Kinderbuch, hier ist für jeden eine mögliche Strand- oder Balkonlektüre dabei. (az)